UNI FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Universität Zürich[UZH]

UNIVERSITÄT BERN

Theorien in der Erziehungswissenschaft

Doktorierenden-Kolloquium Bern – Freiburg – Zürich

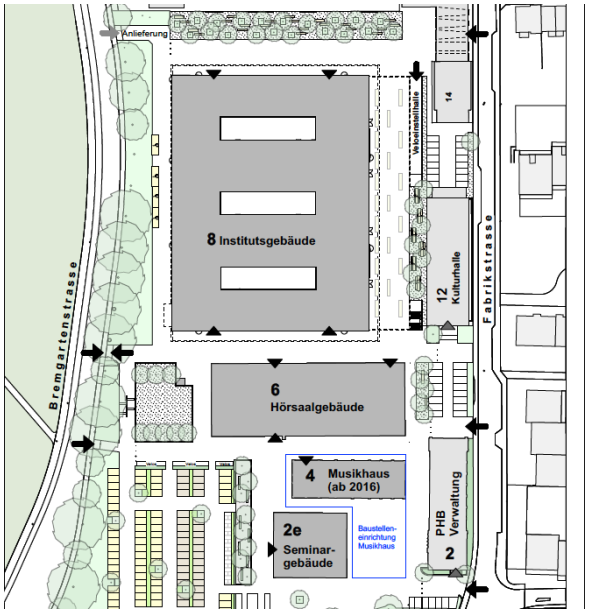
07. bis 08. September 2016

Institut für Erziehungswissenschaft
Universität Bern

Die Rezeption und Entwicklung von Theorien spielt für die Erziehungswissenschaft im deutschsprachigen Raum seit jeher eine zentrale Rolle. Dissertationsprojekte sind davon keineswegs ausgenommen, auch wenn sie heute selbst immer weniger ausschliesslich „theoretisch“ als empirisch orientiert sind. Dies ist nicht zuletzt eine Folge der in den vergangenen Jahren massiv vorangeschrittenen Empirisierung erziehungswissenschaftlicher Wissensproduktion. Dennoch zeichnet sich inzwischen auch mehr und mehr ab, dass mit der zunehmenden Empirisierung erziehungswissenschaftlicher Forschungszugänge Fragen nach dem Stellenwert und der Funktion von Theorie wie auch nach den spezifischen Leistungen erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung keineswegs hinfällig geworden sind. Die zweite Veranstaltung im Rahmen des gemeinsamen Doktorierendenkolloquiums der Institute für Erziehungswissenschaft aus Bern, Freiburg (CH) und Zürich möchte daher - komplementär zur Vorgängerveranstaltung „Empirie in der Erziehungswissenschaft“ - Doktorandinnen und Doktoranden die Möglichkeit geben, das individuelle Forschungsprojekt unter der übergeordneten Thematik „Theorien in der Erziehungswissenschaft“ zu reflektieren. Ferner bietet es die Gelegenheit Rückmeldungen von Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie von Professorinnen und Professoren der teilnehmenden Institute zum eigenen Dissertationsprojekt einzuholen.

Das Kolloquium setzt die Kooperation der Institute für Erziehungswissenschaft an den Universitäten Bern, Freiburg (CH) und Zürich im Bereich des Doktoratsstudiums fort. Diese hat zum Ziel, die fachliche Expertise bei der Betreuung von Dissertationen zu stärken und die diesbezüglichen Ressourcen der einzelnen Institute zu nutzen.

Veranstaltungsort:
Institut für Erziehungswissenschaft
Fabrikstr. 8, CH-3012 Bern
Räume B 201 und B 202
Vom Bahnhof: Postauto 101 bis Güterbahnhof



Kosten: Eintritt frei nach bestätigter Anmeldung.

Teilnahme: Teilnehmen können Personen, die im Fach Erziehungswissenschaft in Bern, Freiburg oder Zürich promovieren und die bereit sind, ihr Dissertationsprojekt im Kontext der Kolloquiumsthematik vorzustellen und zu diskutieren (Details siehe Anmeldung).

Anmeldung: Anmeldung bis zum **31. Juli 2016** per Mail an maja.ryf@edu.unibe.ch oder per Post an Universität Bern, Institut für Erziehungswissenschaft, Maja Ryf, Fabrikstrasse 8, CH-3012 Bern.
Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, die Platzzahl ist beschränkt.

Organisation: Prof. Dr. Tina Hascher (Bern)
Prof. Dr. Alexander Bertrams (Bern)
Prof. Dr. Sascha Neumann (Fribourg)

Kontakt: Universität Bern
Institut für Erziehungswissenschaft
Prof. Dr. Tina Hascher
tina.hascher@edu.unibe.ch

Vorläufiges Tagungsprogramm

Mittwoch, 07. September 2016

09.15-10.15	**Einführung / Vorstellung der Teilnehmenden** Prof. Dr. Alexander Bertrams (Bern) Prof. Dr, Sascha Neumann (Fribourg)
10.15-10.30	**Pause**
10.30-11.15	**Vortrag : Gebrauch von Theorien in der Erziehungswissenschaft** *Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg*
11.15-12.00	**Diskussion**
12.00-13.00	**Mittagessen**
13.00-14.30	**Präsentation von Dissertationsprojekten** Parallele Panels
14.30-15.00	**Pause**
15.00-16.30	**Präsentation von Dissertationsprojekten** Parallele Panels
16.30-17.00	**Resümee im Plenum**
19.30	**Gemeinsames Nachtessen**

Donnerstag, 08. September 2016

09.00-09.45	**Vortrag: Zum Stand der Theorieentwicklung in der Erziehungswissenschaft** *Prof. Dr. Alfred Schäfer, Martin-Luther-Universität Halle-Universität Halle-Wittenberg*
09.45-10.30	**Diskussion**
10.30-11.00	**Pause**
11.00-12.30	**Präsentation von Dissertationsprojekten** Parallele Panels
12.30-13.30	**Stehimbiss**
13.30-15.00	**Präsentation von Dissertationsprojekten** Parallele Panels
15.00-15.30	**Pause**
15.30-16.00	**Resümee im Plenum und Abschlussdiskussion**

Anmeldung

Kooperatives Doktorierenden-Kolloquium Bern – Freiburg (CH) – Zürich. Bern am 07.–08. September 2016

Ich melde mich verbindlich zum Kolloquium an ☐

Ich nehme an dem gemeinsamen Nachtessen am Mittwoch teil (eigene Kosten) ☐

Personalien

Name: E-Mail:

Vorname: Telefon:

Universität: Betreuungsperson meiner Dissertation

Teilnahmevoraussetzung für Doktorierende

Das Kolloquium richtet sich primär an Personen, die im Fach Erziehungswissenschaft in Bern, Freiburg oder Zürich promovieren und bereit sind, ihr Forschungsprojekt im Rahmen der Kolloquiumsthematik vorzustellen und zu diskutieren (ca. 25min Präsentation/20min Diskussion). Leitfragen können bspw. sein: Von welchem Theorieverständnis gehe ich aus? Wie lässt sich mein Forschungsprojekt wissenschaftstheoretisch einordnen? Welche Relevanz kommt diesem Theorieansatz für die Gestaltung der Arbeit bzw. die Wahl der Methode zu? Welche Erkenntnisgewinne und Einschränkungen ergeben sich durch die Wahl meines theoretischen Zugangs?
Erwartet wird die Teilnahme am ganzen Kolloquium, also an beiden Tagen.
Für die Planung des Kolloquiums bitten wir um folgende Angaben:

Arbeitstitel meiner Dissertation:

Arbeitsstand meiner Dissertation:

Titel meiner Präsentation:

Voraussichtliche Leitfrage(n) meiner Präsentation:

(optional:) Von der Diskussion erhoffe ich mir:

Ort/Datum: Unterschrift:

Abschicken

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis zum **31. Juli 2016** an:
Universität Bern
Institut für Erziehungswissenschaft
Maja Ryf
Fabrikstrasse 8
CH-2012 Bern
maja.ryf@edu.unibe.ch

Wir freuen uns darauf, Sie am Kolloquium in Bern begrüssen zu dürfen!